

"Freiheit ist immer Freiheit  
der Andersdenkenden"  
Rosa Luxemburg

## **ROSA LUXEMBURG CLUB Bielefeld**



### **Einladung zur Veranstaltung**

**am Mi. 26. November 2025 um 19.00 Uhr in der Bürgerwache, Siegfriedplatz**

## **Politische Ökonomie des Sozialismus – 150 Jahre „Kritik des Gothaer Programms“ von Karl Marx**

**Vortrag und Diskussion mit Gerald Munier**

Im Mai dieses Jahres jährte sich zum 150. Mal die Veröffentlichung von Karl Marx' „Kritik des Gothaer Programms“. Die Sensation dabei war weniger die konfrontative Auseinandersetzung mit „SPD-Gründer“ Ferdinand Lassalle, sondern vielmehr die Tatsache, dass Marx hier erstmals zusammenhängend seine konkreten Vorstellungen über eine sozialistisch-kommunistische Wirtschaftsordnung zu Papier brachte. Das war insofern erstaunlich, als Marx und Engels bislang immer utopische Modellvorstellungen des Sozialismus vehement abgelehnt hatten und nun – knapp sieben Jahre vor seinem Tod – ging Marx plötzlich dezidiert auf die ökonomischen Grundzüge einer kollektiven Zukunftsgesellschaft ein.

Wir wollen uns natürlich nicht nur mit diesem historischen Ereignis beschäftigen, denn mit dem Zusammenbruch des Sozialismus in der Sowjetunion nach 70-jähriger Dauer und in der DDR nach 40-jähriger Dauer müsste der Versuch unternommen werden, die Kritik an der zentralistischen Planwirtschaft zu vertiefen und darüber hinaus Lehren aus diesen gescheiterten ersten (real)sozialistischen Gesellschaftsversuchen zu ziehen. Erstaunlicher Weise hat es auch in den vergangenen 35 Jahren eine Unmenge an Schriften und theoretischen Abhandlungen zum Aufbau und zur

Funktionsweise einer sozialistischen Wirtschaftspolitik gegeben.

Der Vortragende will daraus – soweit er die umfangreiche Literatur überblickt – einige zentrale Aspekte hervorheben, um so erste Anhaltspunkte für eine vernünftige Gesellschaftsordnung zu gewinnen, die den Kapitalismus mit all seinen destruktiven Tendenzen überwinden könnte. Dies soll in Form eines Impulsreferats geschehen, um genügend Raum für eine engagierte und vertiefende Diskussion zu lassen.



*Der Referent, Dr. Gerald Munier, war hauptberuflich Redakteur der in Bielefeld erscheinenden bundesweiten grünen Fachzeitschrift „Alternative Kommunalpolitik“ und nebenberuflich Lehrbeauftragter für Geschichtsdidaktik an der Uni Bielefeld.*